

Kleine Anfrage 2767

des Abgeordneten Christoph Schulze (BVB/FREIE WÄHLER Gruppe)

an die Landesregierung

Auftragsgutachten des Mdl zur wissenschaftlichen Absicherung der Kreisgebietsreform?

Zum Freitag den 9.6.17 lud das Kommunalwissenschaftliche Institut (KWI) der Uni Potsdam zum Thema "Wirkungen von Gebietsreformen" ein. Überraschend wurde bei der Eröffnung der Tagung angekündigt, dass die Tagung vor allem der Vorstellung eines neuen Gutachtens unter diesem Titel, das das Innenministerium selbst in Auftrag gegeben hatte, dienen solle. Davon war jedoch in der Einladung zu der Veranstaltung und dem entsprechenden Programmflyer mit keinem Wort die Rede. Den Teilnehmern wurde eine gerade mal 15seitige Kurzfassung als Tischvorlage zur Verfügung gestellt. Keiner der Teilnehmer aber auch die interessierte Öffentlichkeit hatten irgendeine Möglichkeit sich zur Vorbereitung der Tagung damit zu befassen. Schon das wirft ein sehr fragwürdiges Licht auf die Veranstaltung am KWI.

Im Rahmen der Vorstellung wurden eine ganze Reihe von Behauptungen und Schlussfolgerungen der Autoren der Metastudie in den Raum gestellt. Bei der Vorstellung und Diskussion darüber wurden Fragen u.a. nach den wissenschaftlichen (und damit nachvollziehbaren und wiederholbaren) Kriterien zur Auswertung der Studien nicht beantwortet. Eine Studie die ohne Entwicklung und Anwendung von wissenschaftlichen Kriterien erstellt wurde hat jedoch keinen Beweiswert, sondern stellt bestenfalls eine subjektive Einschätzung der Autoren dar.

Aus diesem Grunde frage ich die Landesregierung:

1. Wann wurde das Gutachten in Auftrag gegeben?
2. Was war die konkrete Aufgabenstellung für die Erstellung des Gutachtens?
3. Welche deutschen und internationalen Studien zu welchen Gebietsreformen, in welchen Ländern, wurde als Grundlage für diese Metastudie herangezogen (bitte als tabellarische Übersicht mit Datum der Veröffentlichung, Autoren, Titel und Publikationsort)
4. Sind das alle Studien, die bekannt sind oder wurde bei der Auswahl bereits „ausgesiebt“?
Falls Ja, nach welchen Kriterien (bitte mit Beschreibung auflisten) wurden diese „80 Studien“ herausgepickt?

Eingegangen: 16.06.2017 / Ausgegeben: 16.06.2017

5. Welche wissenschaftliche Aufgaben- oder Fragestellung verbargen sich hinter der Auswahl der 80 Studien?
6. Kann ein selektiver Bias ausgeschlossen werden? Wenn ja, mit welcher Begründung?
7. Wird diese Studie / Metaanalyse einer wissenschaftlichen Publikation zugeführt? Wenn ja in welchem Fachjournal?